

Protokoll der Delegiertenversammlung vom Dienstag, 20. März 2007



IG WÄDENSWILER
SPORTVEREINE

Ort:	Gasthof Oberort, Hansruedi Brändli, Alte Landstrasse 29, 8804 Au
Dauer:	19.30 bis 20.35Uhr
Anwesende:	42 Stimmberechtigte und 9 Gäste FC Morava; Fitness-Club; Fussball-Club; Handball-Club; Hochschule Wädenswil; IHC Au Wolves; Kavallerie-Verein; Männerturnverein; Oberstufenschule; OL-Sektion Wädenswil; SAC Hoher Rohn; Schützengesellschaft Au; Schützenverein Wädenswil; Schwimmverein SVW 85; Seeclub; Ski-Club, SLRG; Sportverein TRIPLES; Stadt Wädenswil (PSW); Tennis-Club Neubüel; Tennis-Club Wädenswil; Tischtennis-Club; TSV Ticino Sport-Verein; Turnverein STV; Turnverein SVKT; UHC Wadin-Knights; Verein Eisbahn Wädenswil; Wanderverein Au-Wädenswil; Verkehrsverein Wädenswil; Wädivolley; Wanderverein Au-Wädenswil; Yacht Club Au; Dani Schreiber, Hallenbad; Philipp Kutter, Stadtrat; IRS Richterswil (3 Personen); Zürichsee-Zeitung; Kickbox-Center Wädenswil, Verein mira (2 Personen)
Entschuldigt:	Andreas Ledermann, Leiter S&G; Peter Baumann, Ehrenmitglied; Tennishalle Wädenswil

1. Begrüssung

Die Einladung zur Delegiertenversammlung 2007 wurde fristgerecht versandt. Änderungswünsche zur Reihenfolge der Traktanden liegen keine vor.

Besonders begrüsst Roli Gut den Stadtrat Philipp Kutter, die Delegation der IRS, Adi Mettler, Jörg Fassler und Walter Grämiger, die Pressevertreterin von der Zürichsee-Zeitung, Urs Hofmann vom Verein mira sowie den Vizepräsidenten vom Kickbox-Club Wädenswil.

2. Wahl der Stimmenzähler

Ordentliche Mitglieder haben max. 2 Stimmen, assoziierte Mitglieder und Ehrenmitglieder 1 Stimme. Es sind 42 Stimmberechtigte anwesend. Die Stimmenzähler sind Otto Truttmann und Heinz Wanger.

3. Protokoll der DV vom 21. März 2006

Das Protokoll der DV 2006 war allen Vereinen im Internet zugänglich. Keine Änderungswünsche. Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin Sonya Grämiger verdankt.

4. Abnahme des Tätigkeitsberichtes 2006

Roli Gut verzichtet auf die Verlesung des Tätigkeitsberichtes, da dieser allen Vereinen vorgängig zugestellt wurde. Die Vizepräsidentin Sonya Grämiger verdankt den Bericht und lässt den ihn durch die Versammlung abnehmen. Einstimmige Annahme.

Gary Seitz nimmt kurz Stellung zur Belegung der Hallenpläne. Die Hallen sind sehr gut ausgelastet und es existieren praktisch keine freien Hallenzeiten. Er weist darauf hin, dass der IWS-Vorstand im letzten Vereinsjahr die Belegung der Hallen kontrolliert hat. Dabei wurden ebenfalls allfällige Mängel aufgenommen und diese werden mit den zuständigen Schulbehörden weiterverfolgt und nach Möglichkeit behoben.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2006 und des Revisorenberichtes

Die Jahresrechnung und das Budget wurden mit der Einladung zur DV versandt und liegen zudem auf. Kassier Jürg Zürner erläutert, dass der ausgewiesene Gewinn von Fr. 7'367.75 dem sehr gut laufenden Busbetrieb zuzuschreiben ist. Die Vermögensrechnung weist ein Vermögen von Fr. 45'144.70 aus.

Stephan Jöhl verliest den Revisorenbericht. Dem Kassier wird eine sorgfältig geführte Buchhaltung attestiert und die Versammlung wird gebeten, die Jahresrechnung 2006 anzunehmen, was einstimmig geschieht.

Das Budget 2007 weist einen Betrag von Fr. 6'500.00 für den Unterhalt und Reparaturen des Busses aus sowie einen einmaligen Betrag von Fr. 1'000.00 für die Erneuerung der IWS-Homepage. Einstimmige Annahme des Budgets.

6. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Der Gesamtvorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird von der Versammlung in globo gewählt. Es sind dies: Sonya Grämiger, Hanspeter Schneider, Walter Streuli, Alexandra Nicolodi, Gary Seitz und Jürg Zürner.

Roli Gut macht die anwesenden Vereine darauf aufmerksam, dass an der nächsten DV Hanspeter Schneider und Walter Streuli zurücktreten. Er bittet alle, dies ihren Vereinen mitzuteilen und Kandidaten direkt ihm zu melden.

Sonya Grämiger verdankt die Arbeit des Präsidenten in seinem ersten Vereinsjahr und schlägt der DV Roli Gut für ein weiteres Jahr zur Wahl vor. Einstimmige Annahme und Applaus.

In ihrem Amt als Revisoren werden Ruedi Bollhalder (See-Club) und Stephan Jöhl einstimmig bestätigt.

Weiter darf der IWS-Vorstand auf die verdankenswerte Mitarbeit von Hanspeter Högger (Nachwuchsförderung) und Peter Baumann (IWS-Bus) zählen.

7. Antrag des Vorstandes

Der Antrag auf Statutenänderung wurde mit der Einladung versandt. Er beinhaltet die Streichung des Suppleanten. Der Artikel 3.12 der Statuten soll wie folgt geändert werden:

Aktuell

3.12. Kontrollstelle

Die Kontrollstelle, die durch die DV gewählt wird, besteht aus zwei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten. Diese dürfen kein anderes Amt in der IWS versehen. Sie erstatten zu Händen der DV Bericht und Antrag auf Abnahme der Jahresrechnung.

Neu:

3.12. Kontrollstelle

Die Kontrollstelle, die durch die DV gewählt wird, besteht aus zwei Rechnungsrevisoren. Diese dürfen kein anderes Amt in der IWS versehen. Sie erstatten zu Händen der DV Bericht und Antrag auf Abnahme der Jahresrechnung.

Benötigt werden 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmen. Einstimmige Annahme durch die Delegiertenversammlung.

8. Anträge der Mitgliedervereine

Bis zum Eingabetermin, dem 5. März 2007, lagen keine Anträge vor. Es werden auch keine aus der Versammlung gestellt.

9. Bestätigung Neumitglied (Kick) Box Club Wädenswil

Marcel Ronner, Vize-Präsident, stellt den Verein kurz vor. Der Vorstand der IWS hat die Statuten des Vereins überprüft und befürwortet die Aufnahme als 37. Vollmitglied (plus 7 assoziierte. Vereine). Die Wahl fällt einstimmig aus.

10. Diverses

- ❖ Noch diesen Sommer soll in der Sporthalle Untermosen der Hallenboden erneuert werden. (Arbeitsgruppe mit IWS). In der Sportanlage Eidmatt werden die Duschen umgebaut und die Schliessanlage wird ausgewechselt. Die Erneuerung des Lichtkonzeptes ist auf 2008 geplant.
- ❖ Nachdem im letzten Jahr 3 Busunfälle zu verzeichnen waren, erhöhte die Zürich Versicherung den Selbstbehalt auf Fr. 1'000.00 Haftpflicht / resp. Fr. 2'000.00 Vollkasko welcher im Schadenfall auf die Vereine überwältzt wird. Die IWS hat die Vereine dementsprechend informiert und auf ein Fahrtraining mit Kleinbussen aufmerksam gemacht.
- ❖ Die Subventionsgesuche müssen bis 1. April (Poststempel) bei der IWS eingegangen sein.
- ❖ Der Vorstand der IWS wird in Zukunft nur noch eine Kontaktstelle bei den Vereinen anschreiben. Es liegt deshalb auch eine Liste auf, mit der Bitte um Überprüfung und allfällige Korrektur. Allfällige Wechsel dieser Person sind uns unverzüglich mitzuteilen.
- ❖ Stadtrat Philipp Kutter dankt allen Vereinen und der IWS für die unzählig geleisteten freiwilligen Stunden zum Wohle der Allgemeinheit.
- ❖ Hinweis auf IWS-Sportlerehrung vom 31. März 2007 in der Kulturhalle Glärnisch
- ❖ Hinweis auf Final Schweiz. Jugendcup vom 31. März / 1. April 2007 im Hallenbad Untermosen- Organisator Schwimmverein Wädenswil
- ❖ Hinweis auf Länderkampf Kunstturnen vom 14. April 2007 in der Glärnischhalle – Organisator Turnverein STV
- ❖ Hinweis auf Tischtennis-Funktionärsturnier für alle Sportvereine vom 25. April 2007 in der Glärnischhalle – Organisator TTCW
- ❖ Urs Hofmann stellt die Organisation mira vor. Der Verein steht für Prävention sexueller Ausbeutung im Freizeitbereich ein. Hofmann weist darauf hin, dass in der Vergangenheit das Thema der sexuellen Übergriffe zuerst totgeschwiegen wurde. In einer nächsten Phase handelten die Medien beinahe zuviel ab d.h. es wurde totgeschrieben und geredet. Jetzt wird versucht, die Vereinsverantwortlichen zu sensibilisieren aber nicht zu verunsichern. **Gute** Körperkontakte sollen nicht verurteilt, sondern weiterhin gepflegt werden dürfen.

In Wädenswil sind 3 Vereine der mira beigetreten; es sind dies der Schwimmverein Wädenswil, der UHC Wadin-Knights sowie ganz neu der Cevi Wädenswil. Urs Hofmann ist mit Philipp Kutter in Kontakt getreten betr. einem Ortsprojekt der Fachstelle mira. Dieses Projekt hat zum Ziel, dass möglichst viele Vereine einer politischen Gemeinde zur Prävention sexueller Ausbeutung motiviert werden. Durch das gemeinsame Vorgehen wird es für Vereine einfacher, sich mit diesem heiklen Thema auseinander zu setzen. In der Gemeinde wird die Prävention sexueller Ausbeutung zum Qualitätsmerkmal zeitgemässer Kinder- und Jugendarbeit. Mit diesem Projekt wird über die Vereine hinaus der Schutz von Kindern und Jugendlichen massgeblich verbessert. Durch den politischen Entscheid, das Ortskonzept durchzuführen, wird ein wichtiges Signal gesetzt. Die Vereine werden durch die politischen Behörden motiviert, mitzumachen. Die Gemeinde leistet einen Beitrag für den Schutz und das Wohl Minderjähriger, zu dem sich die Schweiz durch die Ratifizierung des UNO-Übereinkommens über die Rechte des Kindes verpflichtet hat.

- ❖ Termin:
Delegiertenversammlung 2008: voraussichtlich Dienstag, 18. März 2008

Wädenswil, 24. März 2006

Für das Protokoll: *Sonya Grämiger*